

Naruto & Sasuke

was passiert wenn die 2 größten Ninjas zu Akatsuki wechseln

Von DJ_Mbenga

Kapitel 14:

„Tsunade bist du da?“ hörte man Naruto langsam vor der Tür eines alten Gebäudes fragen. Die Tür öffnete sich und Tsunade lies Naruto eintreten. Als sie in dem Wohnzimmer angekommen waren nahm Naruto platz auf einem Sofa und Tsunade lies sich in einen Sessel fallen. „Was ist mit dir passiert Naruto?“ fragte Tsunade und man konnte zweifellos Angst in der Stimme hören. Naruto lächelte Tsunade an und sagte „Ich habe Konoha gerettet. Weder Madara noch Pain, werden Konoha je wieder bedrohen!“ Tsunade nickte und sagte dann „Das stimmt, aber der Preis den du dafür bezahlen musstest ist zu groß!“ Naruto schüttelte den Kopf und entgegnete ruhig „Tsunade du weist genau, das ich Konoha immer beschützt habe und ich dafür alles gegeben hätte, das es meinen Freunden und vor allem meiner Liebe immer gut geht und dieses Jutsu war die einzige Möglichkeit all dies zu erreichen!“ „Naruto, du wärst ein genauso guter Hokage gewesen, wie dein Vater einer war. Du bist sehr Weise geworden und deine Bereitschaft Opfer zu bringen, wäre einem Hokage gerecht geworden!“ Naruto musste schmunzeln, denn seit 10 Jahren hat ihn endlich wieder jemand gelobt. „Danke Tsunade. Es bedeutet mir viel, das von dir zu hören. Ich hoffe das meine Eltern, egal wo sie sind, stolz auf mich sind.“ „Das sind sie ganz bestimmt. Doch nun erzähl mir doch mal, was du für deinen verbleibende Zeit geplant hast!“ „Ich glaube ich werde Sasuke beibringen wie einige meiner Jutsus gehen!“ scherzte Naruto. „Nein jetzt mal im ernst?“ fragte Tsunade. „Ich möchte mich von allen verabschieden, doch das muss ich in den nächsten Tagen machen, denn lange hab ich ja, wie du gemerkt haben dürftest, nicht mehr Zeit!“ „Ja aber das kann doch nicht alles sein!“ „Lass dich überraschen Tsunade.“ und mit diesen Worten verpuffte Naruto, kurz bevor es wieder an der Tür klopfte. „Hallo Tsunade, ist Er bei dir?“ „Tut mir Leid Hinata, er ist soeben verschwunden!“ „Okay, danke Tsunade. Falls er nochmal vorbeikommen sollte, sagen sie ihm bitte, das ich ihn suche!“ und schon war Hinata wieder weg. <Naruto, wieso gibst du Hinata nicht die Antwort?> dachte Tsunade und begab sich nun wieder in ihr Haus.

„Sasuke, bitte geb allen Bescheid, das Naruto wieder da ist und sag allen, das sie heute Abend auf dem Dach des Hokageturm zusammen kommen sollen, auch Naruto!“ Sasuke nickte nur und verschwand.

~~~~~später auf dem Dach des Hokageturm~~~~~

Alle, der ehemaligen Genin waren Anwesend, genauso wie Asuma, Kurenai, Kakashi,

Iruka und Konohamarus Team. Nur einer fehlte und das war Naruto. „Wo ist denn nun Naruto?“ fragte ein aufgebracht Kiba. „Hier bin ich!“ sagte Naruto der in einer Rauchwolke neben Shikamaru und Sasuke erschien. Alle waren perplex, denn sie haben nicht geglaubt das Naruto wieder da war. Es entbrannte sofort ein lautes Getuschel was verstummte, als Naruto kurz hustete und Hinata zu ihm rannte. <Was ist denn mit ihm los?> dachten alle und bemerkten erst jetzt, das Naruto auf einen Stock gelehnt vor ihnen stand. „Also. Erstmal möchte ich euch danken, das ihr alle erschienen seit.“ begann Naruto langsam. „Ich möchte euch allen sagen, das ich noch genau 2 Wochen zu leben habe und mich hiermit von euch verabschieden möchte.“ Alle starrten erstaunt zu Naruto. Doch dann begann Sakura zu lachen und sagte „Ein guter Witz Naruto.“ Doch das Lachen verging ihr ganz schnell, als Hinata ein Kunai ganz knapp an ihrem Kopf vorbei warf und sagte „Du meinst das ist ein Witz? Dann kannst du ja gehen!“ schrie Hinata und auch Sasuke beobachtete Sakura scharf. „Ich bin seit Jahren nicht mehr zu Witzen aufgelegt und mit dem Tod habe ich nie Späße gemacht.“ sagte Naruto gelassen und nun meldete sich Lee. „Aber wieso wirst du sterben? Bist du krank? Kann man dir nicht helfen?“ Naruto grinste und sagte „Ich bin nicht krank. Ich habe im Kampf gegen Pain ein Jutsu benutzt, das es mir erlaubt hat, Pain zu besiegen, aber der Preis dafür ist, das ich langsam aber sicher sterbe.“ „Gibt es keine Heilung?“ fragte Ino. Diesmal antwortete Hinata „Die gibt es, aber sie muss direkt nach der Ausführung des Jutsus erfolgen und da nur Tsunade in der Lage ist, dies zu tun, ist es nun zu spät.“ und Hinata brach weinen zusammen. Naruto versuche sich zu ihr zu beugen und sagte „Bitte Hinata, steh auf. Ich ertrage es nicht, dich so zu sehen. Ich habe alles dafür gegeben, das ihr alle in Frieden leben könnt.“ Nachdem Hinata dies vernommen hatte, stand sie auf und Naruto fuhr fort. „Ich bitte euch, das ihr Hinata helft, über den Schmerz, den ihr mein Tod zufügen wird, hinweg zu helfen. Weiterhin möchte ich, dir Sasuke, sagen, das du ab morgen mein Schüler wirst, für die letzten 13 Tage die mir bleiben. Du wolltest immer wissen wie meine Jutsus gehen, jetzt hast du die Möglichkeit alle zu erlernen.“ Alle sahen total geschockt zu Naruto, der abermals ansetzte etwas zu sagen. „Ihr alle habt es verdient mein Geheimnis zu erfahren. Also ich glaube ich fange vorne an. Ihr alle kennt die Geschichte um den Angriff, des Kyuubi auf Konoha. Damals hat der Yondaime den Kyuubi, durch ein Jutsu in ein neugeborenes Kind versiegelt.“ Alle nickten und Naruto fuhr fort. „Nun ja, dieses Neugeborene war ich und es hatte einen ganz bestimmten Grund, wieso ausgerechnet ich dafür ausgewählt wurde.“ Alle blickten gespannt auf Naruto und dieser sagte „Denn der vierte Hokage war mein Vater und er wusste genau, das ich, wenn ich hinter die Geheimnisse unseres Clans komme, den Kyuubi in mir kontrollieren kann!“ Alle konnten nicht glauben was sie da gerade hörten. „Du bist der Sohn des vierten Hokage?“ fragte Kiba, doch was nun passierte irritierte ihn noch mehr. Kakashi sagte „So ist es Kiba. Naruto ist der Sohn von Minato Namikaze und Kushina Uzumaki. Er ist der Sohn des stärksten Ninja, der je in Konoha gelebt hat.“ „Sie wussten das und haben uns nie etwas darüber gesagt?“ fragte Ino. „Ja Ino. Kakashi, Hinata, Sasuke, Jiraiya und Tsunade waren die letzten die all dies wussten. Eure Eltern kannten auch teilweise die Geschichte, aber nicht das ich der Sohn des Vierten war, sonst wäre meine Kindheit vielleicht angenehmer verlaufen!“ „Hinata wusste es? Wieso hast du es uns nie erzählt?“ fragte Choji. „Ganz einfach. Naruto hat mir das alles in einem Brief hinterlassen. Ich habe diesen bekommen, als er schon verschwunden war und alle ihn als Mörder von Tsunade hielten.“ Jeder war geschockt. Hinata kannte das Geheimnis von Naruto und hat es niemanden erzählt. Nun drehte sich Naruto zu Hinata und sagte „So Hinata, ich glaube kaum, das ich sterben darf,

ohne auf deine offenen Fragen zu antworten.“ Alle waren still, denn sie wollten nun hören was Hinata wissen wollte und vor allem, was Naruto zu antworten hatte. Hinata holte tief Luft und setzte an „Wieso?“ fragte Hinata und alle waren verwirrt. Nur Naruto grinst und sagte „Es war meine Aufgabe. Mein Vater hat mich mit dem Kyuubi gezeichnet, damit ich den Meister des Kyuubi ein für alle Male unschädlich mache.“ „Aber wieso musstest du dafür alle hinters Licht führen? Naruto ich habe in den 10 Jahren jeden Tag an dich gedacht und mit jedem Tag, ist meine Wut auf das was man dachte, das du getan hast, gewachsen. Zum Schluss habe ich dich gehasst!“ den letzten Teil schrie sie Naruto ins Gesicht. Naruto blieb ruhig, was keiner verstehen konnte und dann begann er. „Das war Teil des Planes. Wenn Pain oder Madara dahinter gekommen wären, das es Leute gibt, die mich lieben oder mit denen sie mich schwächen können, wäre meine Mission viel schwerer geworden und ich wollte nicht, das einem aus Konoha etwas, wegen mir passiert. Pain wollte am Anfang das jeder von uns jemanden ermordet, als Zeichen, das wir würdig sind. Ich sollte die töten, doch das konnte ich nicht und ich wollte dir kein Leben wie Tsunade antun.“ Alle schauten zu Tsunade die lächelte und Kiba fragte zornig „Aber unserer Hokage konntest du solch ein Leben antun?“ „Ich habe Naruto vorgeschlagen, mich als Opfer zu wählen, damit er zu Akatsuki kommt. Er wollte niemanden aus Konoha töten, auch nicht nur zum Schein.“ wieder waren alle verblüfft und schauten zu Naruto der wieder hustete und zusammen brach. „Ist mit dir alles in Ordnung Naruto?“ wollte Sasuke wissen. „Es geht schon. Hinata du musst mit glauben, es war nie die Absicht von mir, dir in irgendeiner Form weh zu tun, aber diese Variante war die einzige die mir blieb. Ich hätte es nicht ertragen, wenn du wegen mir gestorben wärst.“ „Aber du verlangst jetzt von mir, das ich mit der Bürde leben soll, das du dich für mich geopfert hast?“ Narutos Augen färbten sich wieder rot und auch das rote Chakra trat aus seinem Körper aus. Alle bekamen es mit der Angst zu tun und traten einen Schritt von Naruto zurück. „Hört alle zu, ihr werdet mich nur einmal hören und wer es dann nicht begriffen hat, der hat Pech. Dieser Mensch hier, hat sich als mächtig genug erwiesen, mich den größten Dämon aller Zeiten zu besiegen. Ich weis, das ihr ihn alle für einen Schwächling gehalten habt, weil er in der Akademie nichts hin bekommen hat und auch so recht schwach wirkte, aber das war weil ich ihm seiner wahren Stärke damals noch berauben konnte. Heute ist er mir um einiges überlegen. Dieser Mensch wird nicht sterben. Weder heute noch sonst irgendwann.“ Alle Augen waren auf Naruto gerichtet und Sasuke fragte „Was meinst du damit? Er wird nie sterben?“ „Ganz einfach. Das Jutsu, welches er angewendet hat, hat 2 Nebenwirkungen, doch Naruto ging nur von der einen aus. Er verliert an Lebensenergie und müsste somit sterben. Jedoch hat er Pain besiegt, als dieser das gesammelte Chakra der anderen Bijuu, das er bereits besaß, einsetzte. Das Jutsu entzieht dem Gegner die Lebensenergie und versiegelt die in dem eigenen Körper. Es gab nur einen einzigen Clan, der Siegel für sich manipulieren konnte und das war der Clan der Namikaze. In Naruto ist eine Energie versiegelt, die keines gleichen kennt und nur er ist in der Lage diese für sich nutzbar zu machen.“ „Willst du damit sagen, er ist durch die Energie die er Pain entzogen hat, zu einem Unsterblichen geworden?“ „So könnte man das nennen. Diese Lebensenergie entspricht der, von 8 Dämonen und natürlich noch der meinen. Ich würde sagen, das reicht für 40-50 Menschenleben. Somit macht euch keine Sorgen um euren Naruto. Ich werde ihm dies noch mitteilen und dann wird er euch auch nicht wegsterben.“ Aus einmal blitzen die Augen von Naruto blau auf und er sagte „Kyuubi das weis ich alles. Ich werde jedoch diese Energie da lassen wo sie ist.“ Alle waren geschockt, Naruto könnte weiterleben, aber er wollte nicht. „Wieso? Bitte Naruto

verlass mich nicht!“ flehte Hinata Naruto an. Er legte seine rechte Hand um sie und sagte dann „Meine geliebte Hinata. Ich kann dies nicht tun. Meine Mission endet mit meinem Tod. Ich Dämonen haben so viel Leid, Not und Elend über die Menschen gebracht, sie müssen vernichtet werden und wenn ich sterbe, sind alle anderen Bijuu ebenfalls tot. Genau aus diesem Grund habe ich auch geholfen, das alle Bijuu gefangen werden und deren Chakra extrahiert wird. Ich werde sterben, weil ich es so will. Ich liebe dich Hinata und ich möchte das du dies nie vergisst.“ und mit diesen Worten verpuffte Naruto in einer Staubwolke und alle sagen niedergeschlagen zu Hinata. Tsunade jedoch schüttelte mit dem Kopf und sagte sich <Er kann es ihr scheinbar nicht sagen. Dann werde ich dafür sorgen, das er es tut. Hinata muss erfahren wieso er sich für den Tod entschieden hat. Mit der Lüge kommt er mir nicht davon!>